



## Detailansicht des Registereintrags

### Das bundesweite Netzwerk Flucht, Migration und Behinderung

Aktuell seit 04.03.2023 14:37:40

Seit dem 01.01.2022 agiert das Netzwerk Flucht, Migration und Behinderung als ein unabhängiger, freiwilliger und kooperativer Zusammenschluss von Akteur\*innen, die an der Schnittstelle tätig sind.

<b>Registernummer:</b>	R001602
<b>Ersteintrag:</b>	25.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	04.03.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	04.03.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Berliner Straße 44 10713 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493028043926 E-Mail-Adressen: k.dietze@hi.org s.schwalgin@hi.org Webseiten: <a href="https://www.hi-deutschland-projekte.de/crossroads/">https://www.hi-deutschland-projekte.de/crossroads/</a>

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

## **Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

1 bis 10

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

### **1. Susanne Schwalgin**

Funktion: an Netzwerktreffen teilnehmende Personen

Telefonnummer: +493020219069

E-Mail-Adressen:

s.schwalgin@hi.org

### **2. Karsten Dietze**

Funktion: an Netzwerktreffen teilnehmende Personen

Telefonnummer: +493028043926

E-Mail-Adressen:

k.dietze@hi.org

## **Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**

1. Marcus Wächter-Raquet
2. Marie Charbonnier
3. Karsten Dietze
4. Maike Caiulo-Prahm
5. Katharina Könning
6. Enrico Noack
7. Manuel von Gilsa

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (28):**

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Menschenrechte; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Kultur; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Politisches Leben, Parteien; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Personenverkehr; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Barrierefreiheit, Selbstvertretung

## **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Ziel des Netzwerkes Flucht, Migration und Behinderung ist die Stärkung der gleichberechtigten Teilhabe geflüchteter und eingewanderter Menschen mit Behinderung. Dies geschieht auf der Grundlage der Menschenrechte, die in der UN-Behindertenrechtskonvention kodifiziert sind. Um dies zu erreichen, ermöglicht das bundesweite Netzwerk Flucht, Migration und Behinderung eine Plattform für den Fachaustausch, die gegenseitige Stärkung und die Interessenvertretung. Basierend auf der Praxiserfahrung der Teilnehmer\*innenorganisationen machen wir auf Barrieren aufmerksam und sensibilisieren unter anderem für die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung und Flucht- beziehungsweise Migrationsgeschichte. Trägerübergreifend setzen wir uns zusammen gegenüber Verwaltung und Politik für den Abbau struktureller Defizite ein und erarbeiten fachliche Positionen, die wir der (Fach-)Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Darüber hinaus initiiert und fördert das Netzwerk den intensiven Fachaustausch zwischen den Akteur\*innen in Politik und Verwaltung.

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen Dritter**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

## **Eigener Verhaltenskodex**

---

[Selbstverständnis-des-bundesweiten-Netzwerks-Flucht-Migration-Behinderung.pdf](#)